

Adresse dieses Artikels:

<https://www.gifhorner-rundschau.de/gifhorn/papenteich/article228682839/Strom-rund-ums-Meiner-Sportheim-wird-knapp.html>

Ad

Strom rund ums Meiner Sportheim wird knapp

MEINE. Der Strom wird knapp in Meine, und zwar am nördlichen Ende des Zellbergsheidewegs, quasi rund um das Sportheim des TSV. Nun muss eine Lösung her.

Reiner Silberstein

Aktualisiert: 13.03.2020, 08:00



Der TSV Meine (Mitte) empfängt den MTV Isenbüttel II zum Topspiel der 1. Kreisklasse 2.

Foto: Felix Weitner / regios24

Der Strom wird knapp in Meine, und zwar am nördlichen Ende des Zellbergsheidewegs, quasi rund um das Sportheim des TSV. Nun muss eine Lösung her – darüber diskutierten die Lokalpolitiker im Bauausschuss der Gemeinde Meine.

Es hat sich herauskristallisiert, dass der Strom nicht für alle reicht“, erklärte Bürgermeisterin Ute Heinsohn-Buchmann gegenüber unserer Zeitung. Jahrzehntlang

hätten sich immer mehr Vereine am Anschluss des TSV mit drangehängt: Angelverein, Hundeverein, Bogenschützen, Reit- und Fahrverein. „Wenn die Sportler das Flutlicht einschalten, geht jetzt das Licht bei den Hunden aus.“

Nun habe die Verwaltung den Energieversorger LSW mit ins Boot geholt. „Aber der Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor“, so die Bürgermeisterin. Fest steht aber schon, dass nicht die Gemeinde allein die Kosten tragen will. Die Beteiligung der Vereine fand die Zustimmung der Ausschussmitglieder bei der Abstimmung.

Die Kosten von 12.000 Euro für den neuen Stromanschluss am Festplatz Gravenhorst will die Gemeinde aber selbst übernehmen. „Der alte Anschluss war beim Anbau für die Feuerwehr entfernt worden“, so Heinsohn-Buchmann.

Ihre Meinung

mit Kommentar-Profil einloggen
Kommentar-Profil anlegen

